

Die Presse über das Therapie- und Bewegungszentrum Püning-Schopmann sowie Presseinformationen



Heilende Wasserkur verleiht Pferden Flügel von Thorsen Berg

Neue Aquatherapie auf dem Traberhof Püning-Schopmann

Die drei Traber fliegen förmlich mit fliegenden Mähnen über die Naturlaufbahn des Traberhofs Püning-Schopmann. Ihre Nüstern im Rausch der Geschwindigkeit weit geöffnet, wirbeln die Hufe der eleganten Pferde den staubigen Sand bei jedem kraftvollen Schritt auf. Das morgendliche Training der edlen Vierbeiner ist unter Leitung von Ludger Püning, der seit 1973 den Traberhof leitet, im vollen Gang. Mit den Erfahrungen von einem Vierteljahrhundert im Trabrennsport werden auf dem Hof in der Bauernschaft Vesmar mittlerweile auch Dressur-, Reit- und Springpferde sowie Galopper rundum versorgt.

Das Herzstück des Therapie- und Bewegungszentrums für Sportpferde ist die neue Aquatherapie-Anlage. Sie ist - von einer ähnlichen Anlage in Plön - bislang einmalig in Deutschland. Seit März diesen Jahres kommen die Therapie-Pferde auf dem Hof Püning-Schopmann im Rahmen ihrer Rehabilitationsmaßnahmen beziehungsweise ihres Aufbautrainings in den Genuss der heilenden Wasserkur. "Wir haben überhaupt keine Probleme gehabt. Die Pferde haben die Anlage sofort angenommen", ist Ludger Püning schon ein wenig überrascht, wie bereitwillig die Vierbeiner den Gang in die "Wassertretmühle" angetreten haben.

Auch "Bonny Quick", ein dreijähriges, "sehr talentiertes Nachwuchspferd", wie Püning beschreibt, lässt sich ohne Scheu in das holzverkleidete Wasserbecken führen. Die wasserdichte Luke wird verschlossen und die kühlende Flüssigkeit umströmt schon bald die Fesseln von "Bonny Quick". Als sich das Laufband mit einem kurzen Ruck langsam in Bewegung setzt, stapft der Dreijährige sichtlich entspannt durch die "Fluten". Die Pferde scheinen sich wirklich wohl zu fühlen. Nach Gelenkoperationen, Muskelverletzungen oder bei Rückenproblemen ist die Aquatherapie für Hochleistungspferde eine wahre Wohltat und hilft ihnen schnell wieder auf die Beine. Bei keiner anderen Therapieform sei die Rückenmuskulatur so entspannt und das Pferd gehe so abgerundet, wie bei der Aquatherapie, versichert Püning. Neben dem Therapieansatz wird die neue Anlage durch Pünings Fachpersonal - Pferdewirt Dietmar Schlanstedt, Trainer Dirk Schrewe und Sohn Thomas Püning - auch zum Muskelaufbau als Saison-Vorbereitung oder als Ausgleichstraining für die gesunden Pferde genutzt.

Im Anschluss an die Wassertherapie werden die kostbaren Turnierpferde in einer Fönanlage trockengeblasen. 45-Minuten warme Luft hält die Muskulatur der Warmblüter geschmeidig und verhindert, dass Pilzerkrankungen, die sich bei Pferden mit häufigem Wasserkontakt bilden können, auftreten.